



## - Pressemitteilung -

### „Friedenslicht aus Betlehem“ kommt nach München

Ökumenischer Gottesdienst im Liebfrauendom / Europaweite Aktion der Pfadfinder

Pfadfinderinnen und Pfadfinder bringen das „Friedenslicht aus Betlehem“ am **dritten Adventssonntag, 16. Dezember**, nach München. Bei einem der größten ökumenischen Jugendgottesdienste im deutschsprachigen Raum wird das Licht um **15.30 Uhr** im **Münchner Liebfrauendom** feierlich ausgesandt. Gemeinsam mit zahlreichen jungen Menschen feiern den Aussendungsgottesdienst in diesem Jahr Reinhard Kardinal Marx, der evangelisch-lutherische Landesbischof in Bayern Heinrich Bedford-Strohm und der griechisch-orthodoxe Erzpriester Apostolos Malamoussis.

Das Friedenslicht wird jedes Jahr im November von einem Kind in der Geburtsgrötte Jesu in Betlehem entzündet und anschließend nach Wien gebracht. Von dort aus verteilen es Pfadfinderinnen und Pfadfinder in die Städte und Dörfen Europas.

Beim Gottesdienst im Liebfrauendom sind zahlreiche katholische und evangelische Pfarreien, Kirchengemeinden und Jugendgruppen vertreten. Von ihnen wird das Friedenslicht anschließend weitergetragen. Während der Weihnachtsgottesdienste werden die Kerzen in den Kirchen am Friedenslicht angezündet. Viele Gläubige nehmen das Licht dann für die Weihnachtsfeiertage mit nach Hause. Pfadfinderinnen und Pfadfinder tragen es außerdem in Krankenhäuser, Kindergärten und Schulen, in Einkaufszentren, Rathäuser, Polizeistationen und Justizvollzugsanstalten, in Asylbewerberunterkünfte, Altersheime, zu Obdachlosen und in benachbarte Moscheen und Synagogen. Darüber hinaus wird das Friedenslicht politischen Vertretern und Vertreterinnen gebracht.

In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto „Frieden braucht Vielfalt – für eine tolerante Gesellschaft“. Agnes Arnold, Diözesankuratin der Deutschen Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) im Erzbistum München und Freising und Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Friedenslicht München“, erklärt: „Die diesjährige Friedenslichtaktion ermutigt junge Menschen die Vielfalt unserer Gesellschaft als Bereicherung zu erleben. Sie werden eingeladen sich mit folgenden Fragen auseinander zu setzen: Wie gehen wir miteinander um? Welche Sprache benutzen wir, die der Ausgrenzung oder die der Toleranz und des Miteinanders? Was braucht es, damit Friede in unserer vielfältigen Gesellschaft gelingen kann?“

Die Aktion „Friedenslicht aus Betlehem“ wurde 1986 vom Österreichischen Rundfunk ins Leben gerufen und wird in Bayern von den rund 40.000 Mitglieder zählenden Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbänden getragen. Diese sind die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG), die Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG), der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) und der Verband deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG).

#### **Ansprechpartnerin:**

Andrea Jaumann, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Friedenslicht München“, Tel. 08122/55 97 57 oder 0151/56 90 01 19. Weitere Informationen sind unter [www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de) und [www.friedenslicht-muenchen.de](http://www.friedenslicht-muenchen.de) erhältlich.

Erzbischöfliches Ordinariat München, Pressestelle – Pressesprecher: Bernhard Kellner  
Kapellenstr. 4 – 80333 München – Tel. 089/21 37-12 63/-12 64 – Fax: 089/21 37-27 14 78  
E-Mail: [pressestelle@erzbistum-muenchen.de](mailto:pressestelle@erzbistum-muenchen.de) – Homepage: [www.erzbistum-muenchen.de](http://www.erzbistum-muenchen.de)

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Publizistik  
Pressesprecher: Johannes Minkus  
Postfach 20 07 51 – 80007 München – Tel. 089/55 95-552 – Fax 089/55 95-666  
E-Mail: [pressestelle@elkb.de](mailto:pressestelle@elkb.de) – Homepage: [www.bayern-evangelisch.de](http://www.bayern-evangelisch.de)